



Beschlussvorlage Gemeinderat

Vorlage Nr.: GR/2016/050

Amt:	Bürgermeisteramt	Datum:	15.04.2016
Bearbeiter:	Daniel Enzensperger	Az.:	006.8

Beratungsfolge:	Termin:	Behandlung:
Gemeinderat	10.05.2016	öffentlich

Befangenheit: Keine.
Sachverständige: Wolfgang Himmel, Translake; Marion Dorner, Bürgerforum.

Thema:

Neuausrichtung Bürgerbeteiligung

I. Sachverhalt:

Sowohl dem Bürgerforum als auch der Gemeindeverwaltung geht es um die Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. Die leitende Fragestellung dabei ist: „Wie können in Kressbronn a. B. für das Thema Beteiligung transparente und verlässliche Strukturen geschaffen werden, die breit getragen werden? Für die Begleitung der Akteure bei der Lösung dieser Aufgabe soll als externes Büro die translake GmbH aus Konstanz (Geschäftsführer Wolfgang Himmel) engagiert werden. Ein entsprechendes Angebot liegt vor.

Nach zwei Vorgesprächen wurde vom Bürgermeister und dem Bürgerforum der folgende Vorgehensvorschlag erarbeitet:

Nach ersten Vorgesprächen soll ein gemeinsamer Projektplan mit verbindlichen Zielen, Terminen, Aufgaben, Zuständigkeiten entwickelt werden. Der Umfang der Begleitung würde sich dann nach der damit festzulegenden Aufgabenverteilung richten.

Derzeit sind folgenden Projektphasen vorstellbar:

Phase 0: Projektvorbereitungen

Ziel:

Bürgerforum, Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat sind sich über die Rahmenbedingungen und Ziele sowie das Vorgehen im Projekt, die Aufgaben- und Kostenverteilung und den Zeitplan einig.

Aufgaben:

Klärung des Projektauftrags, konkretes Ziel, Zusammensetzung und Aufgaben der Lenkungsgruppe und der Arbeitsgruppe, Erstellung des Projektplans inklusive Meilensteinplanung.

Diese Phase 0 wird geleistet durch den Gemeinderatsbeschluss am 10. Mai 2016.

Phase 1: Arbeitsphase

Ziel:

Eine repräsentativ zusammengesetzte Arbeitsgruppe aus Bürgerinnen und Bürgern, aus den Fraktionen und der Verwaltung entwickelt präsentationsreife Vorschläge für die Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B.: Welche Haltungen und welche Verfahren betrachten wir als hilfreich? Wie können und wollen wir die Zuständigkeiten regeln? Welche Rolle soll dem bisherigen Bürgerforum zukommen?

Aufgaben:

Inhaltliche, methodische und organisatorische Vorarbeit: Recherche in anderen Gemeinden, Gespräche mit einheimischen und auswärtigen Expert/innen, ggf. Neudefinition des Bürgerforums.

Phase 2: Präsentation und Dialog

Ziel:

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Die Arbeitsgruppe erfährt eine Anreicherung und/oder Zustimmung zu den von ihr entwickelten Vorschlägen. Es findet ein wertschätzender Dialog mit einer möglichst vielfältigen Teilnehmerschaft statt.

Aufgaben:

Vorbereitung der Veranstaltung, Gewinnung der Teilnehmenden, Öffentlichkeitsarbeit, Redaktionsarbeit nach Durchführung der Veranstaltung.

Phase 3: Entscheidungen und Beschlüsse

Ziel:

Der Gemeinderat berät und entscheidet über die Vorschläge.

Aufgaben:

Vorbereitung, Aufbereitung der Beschlüsse, Öffentlichkeitsarbeit.

Phase 4: Erste Arbeitsphase mit einem neuen System der Bürgerbeteiligung

Ziel:

Im neuen System der Bürgerbeteiligung wird in neuer Zusammensetzung auf Basis verlässlicher und transparenter Strukturen im Auftrag und klarer Abgrenzung vom Gemeinderat gearbeitet.

Aufgaben:

Die Aufgaben liegen bei der Gemeinde Kressbronn a. B.

Struktur:

Lenkungsgruppe	Aufgaben
<p>Teilnehmende :</p> <p>Möglichst kleine ranghohe Gruppe:</p> <p>Bürgermeister Daniel Enzensperger, Geschäftsführerin des Bürgerforums Marion Dorner</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ steuert das Gesamtprojekt über Inhalte und Prozesse ▶ definiert die unabänderlichen Gegebenheiten ("Givens") ▶ vergibt Aufträge ▶ informiert Gemeinderat und Verwaltung ▶ stellt die nötigen personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen bereit ▶ beauftragt die Arbeitsgruppe ▶ nimmt die Ergebnisse entgegen bevor sie an den Gemeinderat gehen ▶ kommuniziert mit der Presse ▶ verantwortet die Veröffentlichungen zum Projekt <p>Die Lenkungsgruppe wird durch die translake GmbH moderiert und unterstützt.</p>
Arbeitsgruppe	Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Maximal acht Bürger/innen aus Kressbronn a. B. (Perspektivenvielfalt) ▶ Vertreter/innen der Fraktionen ▶ Ein Mitarbeiter aus der Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ arbeitet im Auftrag der Lenkungsgruppe ▶ recherchiert ▶ entwickelt einen Vorschlag zum Vorgehen ▶ bereitet den Dialogprozess mit der

<p>(Hauptamtsleiter)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Für die Prozessbegleitung: translake GmbH 	<p>Bevölkerung vor</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ legt das Design der Veranstaltungen fest, gestaltet die Einladung, legt den Personenkreis, die Räumlichkeiten, den Zeitbedarf, die Methoden, die Dokumentation und Rollen fest ▶ bringt mit dem Projekt zusammenhängende unterschiedliche Perspektiven und (Konflikt-) Themen ein ▶ wird unterstützt von Expert/innen aus der Verwaltung ▶ Die Arbeitsgruppe wird durch die translake GmbH moderiert und unterstützt.
Prozessbegleitung	Aufgaben
<p>translake GmbH</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unterstützt die Arbeit der Lenkungs- und der Arbeitsgruppe ▶ Sorgt für Transparenz und Verständlichkeit (z. B. Protokolle) ▶ Sorgt für die Einhaltung von Terminen ▶ Stellt Kommunikation und Verzahnung aller Beteiligten sicher ▶ Ist der Projekt-'Kümmerer' ▶ Unterstützt bei der redaktionellen Arbeit ▶ Moderiert die Veranstaltung ▶ Entwickelt ein passgenaues Veranstaltungsdesign ▶ Erstellt aussagekräftige Dokumentation (z. B. Fotodokumentation) ▶ Regelmäßige Information an alle am Projekt Beteiligten per E-Mail

II. Begründung/Rechtliche Würdigung:

Zur Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. ist es erforderlich, die Strukturen und die Definition von Bürgerbeteiligung zu überdenken. Dieser Prozess soll

selbst in einem Beteiligungsprozess verlaufen und zu einem von möglichst vielen akzeptierten Modell führen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des Projekts „Neuausrichtung Bürgerbeteiligung“ erfolgt durch einen Beratungsgutschein aus dem Förderprogramm „Gut beraten“ des Staatsministeriums Baden-Württemberg (4.000 €) und Budgetmitteln aus der Haushaltsstelle Bürgerbeteiligung/Öffentlichkeitsarbeit (derzeit geplant 5.000 €).

IV. Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, partnerschaftlich mit der Gemeindeverwaltung, dem Bürgerforum und mit den Bürgerinnen und Bürgern Strategie zur Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. zu erarbeiten. Für die leitende Fragestellung „Wie können in Kressbronn a. B. für das Thema Beteiligung transparente und verlässliche Strukturen geschaffen werden, die breit getragen werden?“ sollen umsetzbare Antworten gefunden werden. (Grundlage für den Projektplan ist der oben skizzierte Projektablauf).
2. Der Gemeinderat entsendet aus jeder Fraktion eine Person in die Arbeitsgruppe.
3. Der Gemeinderat entwickelt in der nichtöffentlichen Sitzung am 10. Mai 2016 eine Vorschlagsliste für die Besetzung der weiteren Mitglieder der Arbeitsgruppe. Dabei ist die maximale Mischung dieser Arbeitsgruppe das Hauptkriterium. Die vorgeschlagenen Mitglieder werden danach vom Bürgermeister direkt persönlich um ihre Mitarbeit gebeten. Die Fraktionen und fraktionslosen Gemeinderäte sollen Vorschläge hierzu einreichen.

V. Anlagen:

VI. Sonstige Hinweise:

Keine.